

# Änderungen der Redaktion und der Herausgeber des Museum Helveticum

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **50 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Änderungen der Redaktion und der Herausgeber des Museum Helveticum**

Vom Faszikel 3/1993 an wird neu in die Redaktion eintreten und als Herausgeberin zeichnen:

Frau Prof. Dr. Margarethe Billerbeck, Universität Fribourg.

Gleichzeitig tritt Herr Prof. Dr. Mario Puelma mit dem Faszikel 2/1993 als Herausgeber zurück. Seit dem Jahrgang 36 (1979) hat er mit Rat und Hilfe in schwierigen Situationen die Verantwortung für unsere Zeitschrift mitgetragen. Herausgeber und Redaktion sprechen ihm dafür ihren Dank aus und wünschen ihm alles Gute für die Vollendung der eigenen Arbeiten, für die er sich nun freizustellen wünscht.

Herausgeber und Redaktion  
des Museum Helveticum